

## A n t w o r t

des Ministeriums der Finanzen

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christof Reichert und Karina Wächter (CDU)  
– Drucksache 18/4893 –

### Personalsituation in der Beihilfestelle

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/4893** – vom 1. Dezember 2022 hat folgenden Wortlaut:

Auf die Beratungen im Haushalts- und Finanzausschuss am 30. Juni 2022 und den Sprechvermerk des Ministeriums der Finanzen vom 12. Juli 2022 (Vorlage 18/2246) wird verwiesen. Ein Abruf auf der Internetseite hat gezeigt, dass die Bearbeitungszeit zum Stand 1. Dezember 2022 immer noch 23 Arbeitstage beträgt. Zudem haben Gewerkschaften und Verbände sich über die andauernden langen Bearbeitungszeiten beklagt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie hat sich die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Beihilfeanträge seit Juli 2022 bis heute entwickelt (bitte nach Kalenderwoche getrennt angeben)?
2. In welcher Anzahl (Vollzeitäquivalente) wurde die Beihilfestelle seit Juli 2022 verstärkt?
3. In welcher Personalstärke (Vollzeitäquivalente) wurde die angekündigte Task Force eingerichtet?
4. Wie hat sich die Personalstärke der Task Force seit Juli monatlich entwickelt (bitte eingesetztes Personal in Vollzeitäquivalenten zum jeweiligen Monatsersten angeben)?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

E: 19.12.2022

18/5101



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER FINANZEN

An den  
Präsidenten des Landtags  
Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5  
55116 Mainz  
Postfach 33 20  
55023 Mainz  
Telefon 06131 16-4302  
Telefax 06131 16-4300  
Doris.Ahnen@fm.rlp.de  
www.fm.rlp.de

19. Dezember 2022

**Kleine Anfrage Drs. 18/4893 der Abgeordneten Christof Reichert und Karina  
Wächter (CDU)  
„Personalsituation in der Beihilfestelle“**

Sehr geehrter Herr Präsident,

die vorbezeichnete Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Entwicklung der durchschnittlichen wöchentlichen Bearbeitungszeit beim Landesamt für Finanzen hat sich wie folgt entwickelt:

Kalenderwoche 2022	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer (in Arbeitstagen)
26	22,2
27	21,1
28	18,1
29	16,5
30	16,0
31	18,2
32	18,5
33	18,4
34	18,1





35	17,4
36	17,4
37	18,0
38	17,0
39	17,2
40	18,0
41	17,4
42	17,1
43	16,7
44	17,0
45	18,1
46	19,1
47	19,4

Zu Frage 2:

Zur Kompensation von Personalabgängen wurden der Beihilfestelle 7,0 Vollzeitäquivalente zugeführt; hiervon sind aufgrund persönlicher Umstände der Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber 4 Vollzeitäquivalente besetzt. Aktuell laufen Stellenbesetzungsverfahren zwecks Nachbesetzung. Ein Vollzeitäquivalent wird zum 1. Januar 2023 besetzt.

Zu Frage 3:

Die Task Force wurde zum Juli 2022 mit 16 Vollzeitäquivalenten eingerichtet.





Zu Frage 4:

Die Personalstärke der Task Force stellt sich – bemessen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) – wie folgt dar:

Monat	VZÄ
1. Juli 2022	16
1. August 2022	7,5
1. September 2022	9,26
1. Oktober 2022	8,26
1. November 2022	0
1. Dezember 2022	5

Mit freundlichen Grüßen

Doris Ahnen